

Bevölkerungsvorstoss

Reichen Sie Ihre/Eure Idee bei der Stadt ein. Es müssen mindestens 15 Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt St.Gallen das Formular «Bevölkerungsvorstoss» unterschreiben, die das 13. Altersjahr zurückgelegt haben.

Formular persönlich abgeben oder per Post an: Stadtkanzlei, Rathaus, 9001 St.Gallen

Titel Ihres / Eures Bevölkerungsvorstosses

Wunsch / Beschreibung

	Vorname, Name	Adresse (nur Stadt St.Gallen)	Geburtsdatum	Unterschrift
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____	_____
6.	_____	_____	_____	_____
7.	_____	_____	_____	_____
8.	_____	_____	_____	_____
9.	_____	_____	_____	_____
10.	_____	_____	_____	_____
11.	_____	_____	_____	_____
12.	_____	_____	_____	_____
13.	_____	_____	_____	_____
14.	_____	_____	_____	_____
15.	_____	_____	_____	_____

Kontaktperson (Vorname, Name, Adresse, Telefon und E-Mail)

St.Gallen, Datum*

Teilnehmen

Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt St.Gallen, die das 13. Altersjahr zurückgelegt haben, können einen Sachverhalt des städtischen Lebens zur Sprache bringen und einen Lösungsvorschlag machen:

- Füllen Sie das Formular «Bevölkerungsvorstoss» aus
- Geben Sie Ihrer Idee einen Titel
- Beschreiben Sie Ihren Wunsch und schreiben Sie Ihre Lösung dazu auf
- Suchen Sie 15 Menschen, die das 13. Altersjahr zurückgelegt haben und in der Stadt St.Gallen wohnen
- Lassen Sie diese Personen Namen, Vornamen, Adressen sowie Geburtsdaten in das Formular eintragen und persönlich unterschreiben
- Geben Sie eine Kontaktperson an
- Reichen Sie das ausgefüllte Formular per Post ein oder bringen Sie es persönlich vorbei

So geht's weiter

Die Bevölkerungsdienste prüfen, ob die aufgeführten Personen in St.Gallen wohnen und das 13. Altersjahr zurückgelegt haben. Wenn dem so ist, leitet die Stadtkanzlei den Vorstoss, je nach Thema und Sachgebiet, an die zuständige parlamentarische Kommission weiter. Gleichzeitig informiert sie den Stadtrat über den eingereichten Vorstoss.

Die zuständige Kommission hört Sie und eine Delegation Ihrer Mit-Unterzeichnenden in der Regel persönlich an. Dabei wird Ihr Vorstoss besprochen und es wird entschieden, ob Ihr Wunsch als parlamentarischer Vorstoss an das Stadtparlament eingereicht wird. Kommt Ihre Idee ins Stadtparlament St.Gallen, wird dort darüber diskutiert.

In jedem Fall bekommen Sie Bescheid, wie die Kommission oder auch das Stadtparlament sich entschieden haben und was weiter passiert.